Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 14.10.2013**

Niederschrift

6. Seniorenbeiratssitzung vom 25.09.2013

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender
Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat
Frau Luise Adler
Herr Reinhard Daum
Herr Hans Günther Kilberth
Frau Hella Müller
Herr Ernst Oberle
Frau Karin Rogalla
Herr Günter Siegler

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Verwaltung
Frau Monika Achtmann
Frau Marianne Zothe

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg
Herr Günter Christ

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat
Frau Brunhilde Czerny
Herr Reinhard Schreek
Frau Renate Valtin

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:07 Uhr

Tagesordnung:
6. Seniorenbeiratssitzung am 25.09.2013

1. Eröffnung und Begrüßung
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Festlegung der endgültigen Tagesordnung

2. Genehmigung der Protokolle der 4. Sitzung vom 26.06.2013 und der 5. Sitzung vom 21.08.2013

3. Berichte:
   a) Berichte aus der Verwaltung (Mag., SB)
   b) Berichte der Beiräte
   c) Bericht des Vorsitzenden

4. Offene Fragen, unabgeschlossene Themen
   Arbeitsschwerpunkte Herbst/Winter 2013-14
   Vorbereitung Plenum 2013 des Runden Tisches

5. Gäste haben das Wort

6. Anregungen – Mitteilungen - Verschiedenes

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 6. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Er entschuldigt die Seniorenbeiratsmitglieder Reinhard Schreek, Brunhilde Czerny und Frau Renate Valtin.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Protokolle der 4. Sitzung vom 26.06.2013 und der 5. Sitzung vom 21.08.2013**

Vorsitzender Dahrendorf gibt eingangs bekannt, dass es im 5. Protokoll vom 21.8.2013 bei Punkt 5 auf der letzten Seite korrekt „Energie-**Ausschuss**“ heißen muss, statt Energie-Kommission.

Frau Adler teilt mit, dass in dem Brief von ihr, der dem letzten Protokoll beigefügt ist, 4 Fehler (Leerstellen, gegenüber dem ursprünglichen Text) enthalten sind und bringt ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck.

Die Protokolle von der 4. und 5. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 **Berichte:**
a) Berichte aus der Verwaltung (Mag., SB)
b) Berichte der Beiräte
c) Bericht des Vorsitzenden

a) Verwaltung
Erster Stadtrat Kerkau
teilt mit, dass über das Ausscheiden von Herrn Bräunig und das Nachrücken von Herrn Oberle in den Seniorenbeirat keine amtliche Mitteilung erforderlich sei, da hier die Vorschriften der HGO nicht zur Anwendung kommen, sondern die

Satzung des Seniorenbeirats maßgebend sei.
Er führt ferner aus, dass es bezüglich der Seniorennachmittage keine unterschiedlichen Haushaltsansätze/Beträge bei den Stadtteilen bzw. gegenüber dem Stadtteil Umstadt (Kernstadt) gebe. Allerdings bestehe eine Diskrepanz bei der Organisation zwischen den Stadtteilen und der Kernstadt.

SB-Beauftragte Monika Achtmann
erkundigt sich im Auftrag von Sozialamtsleiterin Fischer nach dem weiteren Vorgehen bzw. der Verfahrensweise bezüglich des „RundenTisches“.
(Vorsitzender Dahrendorf erklärt dazu, dass für September das nächste Treffen vorgesehen sei.)
Sie berichtet ferner von der gestrigen Klausurtagung bezüglich der Seniorenarbeit auf Kreisebene und von der geplanten Gründung einer Ehrenamtsbörse.
Abschließend gibt sie bekannt, dass am Montag, 30.9.2013 die nächste Sozialausschuss-Sitzung stattfindet. (19.30 Uhr Kindergarten Kleestadt)
Da Herr Schreek verhindert ist, nimmt hieran als Vertreter des Seniorenbeirates Reinhard Daum teil.

b) Berichte der Seniorenbeiratsmitglieder
Hans Günther Kilberth berichtet von seinem Schreiben an den Ortsbeirat Kleestadt wg. des Pflasteraustausches im Bereich Spitzengasse/ Friedrich-Ebert Straße, insbesondere für ältere Fußgänger.
Der Antrag ist als **Anlage** dem **Protokoll** beigefügt.

Weitere Berichte aus Ortsbeiratssitzungen erfolgen nicht.

c) Bericht Vorsitzender
Herr Dahrendorf teilt mit, dass er ein Gespräch mit Herrn Schimpf von der Friedhofsverwaltung geführt habe bezüglich der möglichen Bestattungsarten und der Gebühren. – Anregung Seniorenbeirat-
Hierzu sei eine Veranstaltung am Donnerstag, dem 14.11.2013 im kleinen Saal der Stadthalle von 17-19 Uhr vorgesehen.

Abschließend erläutert er die Abrechnung der Veranstaltung des letzten „Seniorentanzes“.

Zu TOP 4 **Offene Fragen, unabgeschlossene Themen**
Arbeitsschwerpunkte Herbst/Winter 2013-14
Vorbereitung Plenum 2013 des Runden Tisches

Herr Dittmann vom Bauamt erläutert den Vorschlag der Verwaltung bezüglich des Stadtfriedhofes, hier: Zugang für Rollstuhlfahrer zu den Grabstätten über die Stein-Stufen;
von der Verwaltung werden jetzt die Kosten ermittelt und die Angelegenheit danach dem Magistrat vorgelegt.

a) Bewegungsparcours
Die Einrichtung eines Parcours soll vom Arbeitskreis des Seniorenbeirats geprüft werden. Diesem AK gehören an: Hans Günther Kilberth, Günter Siegler, Wilhelm Köhler und Frau Monika Achtmann.
Hierzu wird ein Leitfaden des Landes Hessen (Hessisches Sozialministerium) bezüglich der „Bewegung für Gesundheit am Alter“
an die Mitglieder des Seniorenbeirates übergeben.

b) Wohnen
Hierzu wird seitens des Seniorenbeirates eine Arbeitsgruppe bzw. ein Ausschuss unter der Leitung von Frau Luise Adler gebildet.
Weitere Mitglieder sind: Michael Dahrendorf, Karin Rogalla, Ernst Oberle und Reinhard Daum.
(Mit dem Begriff „Wohnen“ sind hier schwerpunktmäßig bezahlbare Wohnungen gemeint.)

Arbeitsschwerpunkte Herbst/Winter 2013-14
Frau Adler schlägt hierzu das Thema „Altersarmut in Groß-Umstadt“ vor.
Die Verwaltung soll zunächst die Anzahl der Betroffenen beim Kreis/ Kreisagentur für Arbeit erfragen.

In diesem Zusammenhang teilt Günter Christ; Seniorenbeauftragter des Landkreises mit, dass Kinderarmut die Altersarmut nach sich zieht.
Demnächst findet zu diesem Themenbereich ein Treffen mit Herrn Rauch vom Kreis-Sozialamt und Kreis-Sozialdezernentin Lück statt.
Wenn möglich sollen dabei die Zahlen, die Groß-Umstadt betreffen, zusammen getragen und uns übermittelt werden.

Zu TOP 5 **Gäste haben das Wort**

Kreis-Seniorenbeauftragter Günter Christ gibt bekannt, dass die für den 10. Oktober geplante „Pflege-Trägerkonferenz“ erst im November 2013 stattfinden kann.

Abschließend weist er auf die Infobroschüre „Sucht und ärztliche Versorgung auf dem Lande“ hin.

Zu TOP 6 **Anregungen – Mitteilungen - Verschiedenes**

Hans Günther Kilberth spricht die Veröffentlichung der Geburtstage von älteren Personen im „Odenwälder Bote“ an. Vorsitzender Dahrendorf führt dazu aus, dass die Veröffentlichung von den Betroffenen untersagt werden kann. (auch in den „Kirchenblättchen“)

Vorsitzender Dahrendorf teilt abschließend mit, dass am 21.10.2013 der Landes-Seniorenvertretertag Südhessen stattfindet.

Seniorenbeauftragte Monika Achtmann gibt bekannt, dass die Theater-Veranstaltung „La Traviata“ in Darmstadt im nächsten Jahr stattfindet.

Um 17.07 Uhr schließt Vorsitzender Dahrendorf die Seniorenbeirats-Sitzung.

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Reinhard Daum
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doris Mahler
ParlBüro